

Die Horte der Kunst in drei Ländern

Rundgang durch Ateliers, Gärten und Galerien in der Euregio

Region. „Kunst(h)orte im Eupener Land entdecken“ heißt es wieder am 6. Oktober zwischen 14 und 18 Uhr. Dann haben Ateliers, Gärten oder Galerien in drei Ländern wieder ihre Tore geöffnet.

Mit von der Partie ist das „Kunstatelier 2Stark“ in Kelmis, das Vaalser Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, Kunst und Kultur im Köpfchen (KuKuK), das Ramírez-Máro-Institut, die Fondation Pe-

ter Paul J. Hodiamont, das Göhlalmuseum, die kulturelle Begegnungsstätte „Maison art Pütz“ in Hombourg, das Walhorner Atelier I.S. sowie der Skulpturengarten von Professor Wolfgang Binding in Eynatten.

Das Studio und der Skulpturengarten des Bildhauers Prof. Wolfgang Binding in Eynatten, Johannesberg 101, stehen erstmalig für Freunde der Kunstroute Weser-Göhl offen. Von 1976 bis 1993 war Binding



Quake Box heißt dieser „Turm“. Foto: Veranstalter

Professor für Bildhauerei an der Fakultät für Architektur der RWTH in Aachen. Seit 1993 arbeitet er als freischaffender Bildhauer und hat in seiner langjährigen Künstlerzeit zahlreiche Denkmäler und Skulpturen für den öffentlichen Raum in ganz Deutschland geschaffen.



www.kunstroute-weser-goehl.eu - info@kunstroute-weser-goehl.eu